



NEWSLETTER V 2018

Ein wahrlicher Bilderbuch-Sommer liegt hinter uns - das spiegelt sich auch in den Tourismuszahlen wider. Insbesondere angesichts des satten Wachstums an Übernachtungen (- Stand August nämlich rund 16 % im Vergleich zum Vorjahr -) kann Greifswald auf eine erfolgreiche Saison zurückblicken. Während für uns die spannendste Zeit des Jahres also schon hinter uns liegt, beginnt sie für Andere gerade erst: seit Oktober machen rund 2.000 neue Studierende Greifswald unsicher. Auch in diesem Jahr wurden die Neuankömmlinge wieder im "Heimathafen Greifswald" gebührend willkommen geheißen. Nachdem die Stadt erkundet und die neue Wohnung eingerichtet ist, lässt der erste Familienbesuch meist nicht lange auf sich warten. Gemeinsam mit Greifswalder Hoteliers haben wir dafür eine besondere Aktion entwickelt und lassen die Studierenden zu Kojenfindern werden.

GRATIS-FRÜHSTÜCK FÜR KOJENFINDER



Welcher Student/welche Studentin kennt es nicht: Die Eltern kündigen ihr Kommen an und wollen sehen, wie es dem Nachwuchs in der Ferne so ergeht. Doch im kleinen Appartement oder dem WG-Zimmer wird es oft zu eng. In Kooperation mit sechs Greifswalder Hotels können Studierende jetzt schnell eine geeignete Koje für ihre Eltern finden. Der besondere Clou der Kojenfinder-Kampagne: Für die Studierenden, deren Eltern sich für eines der sechs Hotels entscheiden, springt ein Gratis-Frühstück heraus. So können sie bequem gemeinsam in den Tag starten.

Über 1000 Türanhänger und 300 Plakate wurden mittlerweile an studentischen Hotspots in der Stadt verteilt und sollen auf die Aktion aufmerksam machen.

Folgende Hotels beteiligen sich an der Kampagne: Hotel Galerie, Hotel Adler, Hotel am Dom, VCH-Hotel, Mercure Hotel sowie Hotel zur Brücke.

Weitere Informationen und Teilnahmebedingungen findet man unter www.kojenfinder-greifswald.de.

NEU IN DER GREIFSWALD-INFORMATION



Zum Start in die kalte Jahreszeit ist in der Greifswald-Information ab sofort eine neue Reihe an Sanddornprodukten erhältlich. Der Likör „Greifswald Dorniger“, das Gelee „Greifswalds Fruchtiges“ und der Tee „Greifswalds Heißer“ werden in M-V produziert; die Etiketten wurden von der Greifswalder Grafikerin Wally Pru entworfen.

Neu im Sortiment ist auch ein Platzchenausstecher in Form des Greifswalder Rathauses. Punklich zur Vorweihnachtszeit wird es außerdem demnächst eine "Greifswalder Glucksschoki" geben!

Wer also noch Inspiration für potentielle Weihnachtsgeschenke benötigt, sollte unbedingt in der Greifswald-Information vorbeischaun.

Ein Tipp für alle, die sich nicht entscheiden können: Unser Geschenkgutschein ist für das gesamte Verkaufssortiment, aber auch für Stadtführungen und Veranstaltungstickets einlösbar!

1. TOURISMUSFRÜHSTÜCK IN GREIFSWALD



Die Greifswald Marketing GmbH lädt gemeinsam mit dem Oberbürgermeister Dr. Stefan Fassbinder am Donnerstag, den 08. November von 9-12 Uhr zum Tourismusfrühstück in die Alte Marineschule (Maritimes Jugenddorf Wieck) ein. Die Veranstaltung soll als Austauschplattform für die wichtigsten touristischen Akteure in Greifswald dienen. Der stellvertretende Geschäftsführer des Tourismusverband Mecklenburg-Vorpommern e.V. Tobias Weitendorf wird über die aktuellen Herausforderungen des Tourismus in MV sprechen. Maik Wittenbecher, Geschäftsführer der GMG, und Janine Starke, Mitarbeiterin für Tourismusmarketing, schauen auf die bisherigen Entwicklungen im aktuellen Jahr zurück und geben einen Ausblick auf 2019.

WERBEN UM POLNISCHE GÄSTE

Greifswald
w jeden dzień

Godz. 11:00
Podczas spaceru z przewodnikiem, odkryj historyczną starówkę z jej charakterystycznymi gotyckimi kościołami i hanzeatyckimi kamieniczkami. Bilety są dostępne w informacji turystycznej na rynku.
⌚ Czas trwania: 1,5 h

Godz. 12:30
Wejdz na pokład MS Stubnitz i wyrusz w rejs po rzece Ryck - od historycznego portu do urokliwej wioski rybackiej w Wieck. Bilety są dostępne bezpośrednio na pokładzie.
⌚ Czas trwania: 0,5 h

Godz. 13:00
Zobacz ręczne podnoszenie przęsła historycznego drewnianego mostu zwodzonego i policz mające go żagłówki. Na obiad możesz zawitać do jednej z restauracji rybnych w Wieck i spróbować świeżego dorsza, śledzia czy belony, prosto z kutra.
⌚ Czas trwania: 1 h

Godz. 14:00
Po południu możesz wybrać się na spacer po portowej promenadzie i cieszyć się wspaniałym widokiem na Zatokę Greifswaldzką, który gwarantuje portowe molo. Następnie zjedź do ruin klasztoru w Eldene. Dawny klasztor cystersów był jednym z centralnych motywów w malarstwie Caspara Davida Friedricha, dzięki czemu zyskał światową sławę.
⌚ Czas trwania: 1,5 h

Godz. 15:30
Wypożycz rower miejski „UsedomRad” i wybierz się na przejażdżkę po dawnym szlaku transportowym, prowadzącym z portu z powrotem na starówkę (5 km). Ścieżka przebiega bezpośrednio wzdłuż rzeki, a mijając drzewa owocowe możesz obserwować przepływające historyczne statki oraz jachty. Żeby wrócić na starówkę możesz również skorzystać z autobusu linii nr 2 albo popłynąć statkiem MS Stubnitz.
⌚ Czas trwania: 0,5 h

Godz. 16:00
Poznaj dzieje jednego z najbardziej znanych dawnych mieszkańców miasta i odwiedź Caspar-David-Friedrich-Centrum (czynne do godz. 17:00) a następnie Muzeum Pomorza. Bilet łączony, uprawnia do wstępu do obu instytucji.
⌚ Czas trwania: 2 h

Godz. 18:00
Po tak intensywnym dniu możesz spędzić wieczór w jednej z licznych restauracji i knajpek na starym mieście, czy w historycznym porcie. Informacje o aktualnych wydarzeniach kulturalnych znajdziesz na stronie internetowej:
» www.kulturkalender.greifswald.de

GREIFSWALDZKA INFORMACJA TURYSTYCZNA
Ratusz na rynku | 17489 Greifswald
telefon: +49 3834 85 363380
e-Mail: stadinformation@greifswald-marketing.de
www.greifswald.info

Universitäts- und Hansestadt
Greifswald
www.greifswald.info

Macklenburg
Vorpommern
100 Jahre

Die Greifswald Marketing GmbH möchte Greifswalds Nähe zur polnischen Grenze zukünftig stärker nutzen und um Gäste aus dem Nachbarland werben. Druckfrisch erschienen ist dazu erstmals ein Flyer in polnischer Sprache. „Greifswald – w jeden dzień“ gibt Vorschläge für ein Tagesprogramm in Greifswald.

Insbesondere die Partnerstädte Goleniow und Stettin stehen im Fokus der Marketingmaßnahmen. So ist beispielsweise die Teilnahme am „Picknick an der Oder“ in 2019 geplant.

GREIFSWALD AUF DEM MEHRWEG



Greifswalder Kaffeetrinker haben ab sofort die Wahl zwischen einem umweltschonenden Pfandbecher oder dem herkömmlichen Einwegbecher. Insgesamt 20 Stationen zwischen Berthold-Beitz-Platz und Credneranlagen beteiligen sich am reCup-System.

Für das erste Jahr übernimmt die Stadt Greifswald die Systemkosten für die Partner - dank dieser bundesweit einmaligen Kooperation zwischen einer Stadt und der Firma Recup können die Läden das Pfandsystem ein Jahr lang kostenfrei testen.

Für Greifswald wurde eine eigene Becher-Edition mit der Skyline der Stadt gestaltet. Als Erstauflage wurden 15.000 Stück produziert.

Und so funktioniert das Pfandsystem: Kaffeegenießer kaufen ihren Coffee-to-go im Mehrwegbecher, hinterlegen 1 € Pfand und geben den leeren Becher bei einem teilnehmenden Anbieter ab, um das Pfand zurückzuerhalten. Die Becher werden vor Ort gereinigt und anschließend direkt wieder im System eingesetzt. Im Gegensatz zum herkömmlichen Thermobecher kann der Pfandbecher nicht zuhause vergessen werden, sondern wartet direkt beim Kaffeeanbieter auf den Einsatz. Die Becher können bis zu 500 Mal wiederverwendet werden.

Alle teilnehmenden Händler findet man in der reCup-App oder unter www.recup.de

TAG DER OFFENEN TÜR IN DER LANDESVERTRETUNG MV



Alljährlich am 3. Oktober lädt die Landesvertretung MV in Berlin zum Tag der offenen Tür. Bei der Veranstaltung in diesem Jahr präsentierten wir uns im Rahmen des Netzwerks „natürlich romantisch“ und informierten über Greifswald - vor allem als Geburtsstadt Caspar David Friedrichs. Zu den Mitgliedern des Netzwerkes gehören neben der Stadt Greifswald unter anderem auch das Caspar-David-Friedrich-Zentrum, das Pommersche Landesmuseum, aber auch Partner außerhalb der Stadtgrenzen, wie etwa das Nationalparkzentrum Königsstuhl und das Rungehaus in Wolgast. Weitere Informationen: www.natuerlich-romantisch.de

TIPPS

polenmARKT

Vom 15. bis 28. November findet das Festival polnischer Kultur in Greifswald statt. Lesungen, Filme, Vorträge und Konzerte laden zu einer Reise in die Kunst- und Kulturszene des Nachbarlandes Polen ein.

[Mehr Informationen](#)

Benefizkonzert im Dom St. Nikolai

Am Samstag, dem 17. November laden der Kinderkrebsverein und der Förderverein für krebskranke Frauen ab 18:30 Uhr zum Benefizkonzert in den Greifswalder Dom ein. Damit soll der Bau eines Ferienhauses in Zingst für krebskranke Kinder und deren Familien angeschoben werden.

Es treten der Chor "Solala", Artur & Band und viele Weitere auf. Karten sind auch bei uns in der Greifswald-Information erhältlich.

[Mehr Informationen](#)

Weihnachtsprogramm

Greifswald lockt in der Weihnachtszeit wieder mit kleinen Advents- und Kunsthandwerkermärkten, Konzerten und anderen Veranstaltungen.

Einen Überblick finden Sie [hier](#).

Greifswald Marketing GmbH

Bahnhofstraße 1, 17489 Greifswald

Tel.: 03834 88 350 88

Mail: [info\(at\)greifswald-marketing.de](mailto:info@greifswald-marketing.de)

www.greifswald-marketing.de